

Dividenden 1913—1918: 6, 0, 0, 0, 0, 0%. (Verlust 1918 M. 154 329.)

Direktion: Ing. Jakob Hartschuh.

Aufsichtsrat: Vors. W. G. Thomä, Prof. Dr. Hermann Sieglin, Fehr; Hugo Mayer, Bank-Dir. Jul. Kahn, Prokurist Herm. Waldeck.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Mannheim: H. L. Höhenemser & Söhne.

Stuttgarter Bau-Akt.-Ges. in Stuttgart.

Gegründet: 19./3. bzw. 25./4. 1910; eingetr. 26./4. 1910. **Gründer:** Fabrikant Rob. Bosch, Baurat Jakob Früh, Privatier Adolf Höfer, Dir. Eugen Kayser, Max Bleyle.

Zweck: Erwerb von Grundstücken, zunächst Erwerb des bisher im Eigentum der Rhein. Creditbank in Mannheim stehenden, auf dem Areal der früheren Legionskaserne zwischen der König-, Tübinger- u. der Kleinen Königstrasse gelegenen Baugrundstücks Nr. 84/86 der Königstrasse, zus. 585 qm, übernommen für M. 650 000, sowie die Überbauung dieses Grundstücks u. der künftig von der Akt.-Ges. zu erwerbenden Grundstücke, endlich Verpachtung, Vermiet., sonst. Ausnützung u. Veräusserung von Grundstücken. Der Neubau Königstr. 84, der im Erdgeschoss u. im I. Stock Läden u. Verkaufslokale u. im II.—IV. Stock ein Hotel Garni enthält, wurde 1912 vollendet. Im J. 1910 wurden noch erworben die Anwesen Marienstr. 18 für M. 315 000, Eberhardstr. 49 für M. 400 000, Eberhardstr. 47 für M. 165 000 u. Marienstr. 20 für M. 172 000, deren Übernahme erst im J. 1911 erfolgte. Auf den Grundstücken Eberhardstr. 47 u. 49 wurden ebenfalls Neubauten errichtet, ebenso auf dem Grundstück Marienstr. 18. Der Bilanzverlust erhöhte sich seit 1912 von M. 17 043 auf M. 439 013.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000, begeben zu 105%, übernommen von den Gründern.

Hypotheken: M. 2 681 617.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Immobil. 3 279 640, Mobil. 1, Hotel- u. Wirtschafts-Einricht. 74 402, Hotelvorräte 13 802, Wertp. 5000, Kassa 4049, Debit. 3969, Verlust 439 013. — Passiva: A.-K. 700 000, Hypoth. 2 681 617, Kredit. 438 260. Sa. M. 3 819 877.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 424 098, Zs., Steuern, Reparatur u. Verwalt. 172 259, Abschreib. 37 404. — Kredit: Mieten 193 749, verschied. Einnahmen 999, Saldo vortrag 439 013. Sa. M. 633 762.

Dividenden: 1910: 4% Bau-Zs.; 1911—1918: 0%.

Direktion: Kaufm. Max Bleyle.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Rob. Bosch, Stellv. Baurat Jakob Früh, Privatier Adolf Höfer, Dir. Eugen Kayser, Rechtsanw. Otto Thalmeßinger, Stuttgart.

Zahlstellen: Stuttgart: Ges.-Kasse, Fil. d. Dresdner Bank.

Stuttgarter gemeinnützige Baugesellschaft in Stuttgart.

Gegründet: 3./9. 1872. **Zweck:** Erwerbung geeigneter Baustellen zur Erbauung kleinerer Wohnungen, um dieselben an minderbemittelte Bevölkerungsklassen zu vermieten u. zu veräussern. Die Ges. besass Ende 1915 20 Vorder- u. 12 Hintergebäude in der Adler-, Möhringer-, Böblinger- u. Privatstr.

Kapital: M. 470 750 in 1883 Nam.-Aktien à M. 250. Urspr. M. 564 900 in 1883 Aktien à M. 300. Der Nom.-Betrag der Aktien wurde zur Deckung der damals aus der Entwertung eines Bauareals entstandenen Unterbilanz lt. G.-V. v. 23./3. 1888 auf M. 250 herabgesetzt. Im Falle Liquid. der Ges. kann aber von einem Vermögensüberschuss erst nach Rückzahlung des urspr. Betrages von M. 300 per Aktie die Rede sein. Die M. 50 per Aktie, um welche das A.-K. herabgesetzt ist, können nach G.-V. mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit auch aus dem Spez.-R.-F. zurückgezahlt werden.

Hypotheken: M. 558 500.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (Grenze 10%), höchstens 5% Div., Rest zum Spez.-R.-F.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Kassa 3839, Geräte 1, Mietausstände 2437, Gebäude 1 050 645, Kaufpreisforder. 108 073, Bankguth. 65 893. — Passiva: A.-K. 470 750, Hypoth. 576 022, R.-F. 47 075, Kriegs-Rüchl. 8000, besondere Rüchl. 90 000, Rüchl. für Gewinnanteilscheinsteuer 5000, unerhob. Div. 461, Gebäudeabschreib. 10 829, Gewinn 22 752. Sa. M. 1 230 890.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Mietausfälle 3270, Hausunterhalt. 5699, Steuern 5001, Zs. 14 722, Unk. 7953, Gewinn 22 752. — Kredit: Vortrag 2977, Miete 56 392, verf. Zinsseheine 30. Sa. M. 59 399.

Dividenden 1906—1918: $\frac{3}{2}$, 4, 4, 4, 4, 4, 4, $\frac{3}{2}$, 3, 3, 3, 3, 3%. **Coup.-Verj.:** 5 J. (F.)

Direktion: J. Bihl.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Dir. Hermann Scheurlen, Stellv. Komm.-Rat Emil Zoepfritz, Präsident Eugen von Hilbert, Hofrat Herm. Kuhn, Bankier Herm. Keller.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Stuttgart: Allg. Rentenanstalt.

Stuttgarter Geschäftshausbau-Akt.-Ges. in Stuttgart.

Gegründet: 16./1. 1911; eingetr. 20./1. 1911. Sitz der Ges. bis 1912 in Mannheim. **Gründer** siehe Jahrg. 1913/14.